

Guggenbichler: Wiener Tierschutzombudsfrau Persy schweigt zu Simas `Tiertötungsgesetz`

Utl.: `Unabhängige` Tierschutzombudsstelle hätte längst auf
Barrikaden gehen müssen =

Wien (OTS) - Am Rande der Debatte rund um das von der für Wiener Tierschutz verantwortlichen Stadträtin Ulrike Sima (SPÖ) vermisst der Tierschutzsprecher der FPÖ-Wien, LAbg. Udo Guggenbichler, jegliche Stellungnahme der Wiener Tierschutzombudsstelle bzw. der Wiener Tierschutzombudsfrau Eva Percy. Auf der Homepage der Tierombudsstelle Wien wird man mit folgendem Satz begrüßt: „Die Tierschutzombudsstelle vertritt die Interessen des Tierschutzes als weisungsungebundene und unabhängige Einrichtung des Landes Wien“. Ganz so weisungsungebunden und unabhängig dürfte die Einrichtung wohl nicht sein, wenn sie das geplante Tiertötungsgesetz der „Chefin“ Ulrike Sima einfach widerspruchslos und unkommentiert hinnimmt. „Eine Tierombudsstelle, die nicht die Interessen der Tiere, sondern die der SPÖ vertritt, ist jedoch schlicht und einfach für die Katz´“, fasst Guggenbichler zusammen.

Guggenbichler fordert die Tierschutzombudsfrau Eva Persy auf, Stellung zu dem geplanten Tiertötungsgesetz zu nehmen und Farbe zu bekennen, ob sie ihrem Namen gerecht werden oder weiterhin schweigend zuschauen will, während der Tierschutz in Wien mit der SPÖ vor die Hunde geht.

~

Rückfragehinweis:

FPÖ Wien
Andreas Hufnagl
Pressereferent
0664 1535826
andreas.hufnagl@fpoe.at
www.fpoe-wien.at

~

Digitale Pressemappe: <http://www.ots.at/pressemappe/85/aom>

*** OTS-ORIGINALTEXT PRESSEAUSSENDUNG UNTER AUSSCHLIESSLICHER
INHALTLICHER VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS - WWW.OTS.AT ***

OTS0135 2018-11-15/12:36

151236 Nov 18

Link zur Aussendung:

https://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20181115_OTS0135